

**Pressemeldung: 31. Mai 2007**

## heavenraDIO geht auf Sendung

Bereits eine Woche vor dem offiziellen Startschuss des Kirchentags 2007 sorgt „heavenraDIO.net“ für einen ersten hörbaren Vorgeschmack auf das kirchliche Groß-Event in Köln. Das zusammen vom Rundfunkbeauftragten der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk e.V. (aer) initiierte Web-Radio geht jetzt zum 1. Juni erstmals auf Sendung.

„Für uns hat damit der Kirchentag bereits jetzt begonnen,“ erklärt Bernd Merz, der Rundfunkbeauftragte der EKD. „Denn die Radiomacher der 16 aer-Redaktionen sorgen schon jetzt mit ihrem journalistisch hochwertigen Programm für echte Kirchentags-Stimmung.“

Das 24-Stunden-Programm von „heavenraDIO.net“ bietet seinen Hörern eine abwechslungsreiche Mischung aus aktueller Information und Unterhaltung, zusammengestellt aus den Programmen der wichtigsten Kirchenredaktionen im privaten Hörfunk in Deutschland.

„Im Zeitalter von Internet, Handy-TV, iPod & Co. sollten wir als Kirche ein Interesse haben weiter ganz vorne mit dabei zu sein“, betont Tobias Glawion, erster Vorsitzender der aer, des Dachverbands der evangelischen Kirchenredaktionen im privaten Hörfunk. „Zwar ist das klassische Radio noch immer die unumstrittene Nr. 1 der elektronischen Medien, aber die digitalen Nachfolger stehen schon jetzt in den Startlöchern.“

Das Programm von [www.heavenraDIO.net](http://www.heavenraDIO.net), das zum Kirchentag zusätzlich über die Domain [www.kirchentagsradio.de](http://www.kirchentagsradio.de) zu hören ist, wird auch nach Kirchentag weiter auf Sendung bleiben.

"Das besondere an heavenraDIO ist, dass wir aktuelle Themen aus ganz Deutschland im Programm haben. Unsere heavenraDIO-Reporter sind von München bis Kiel direkt vor Ort bei den Menschen" - versichert Andreas Fauth, der in Frankfurt die Koordination des Webradios übernommen hat.

Weitere Informationen zum Programm stehen auch unter [www.tv-ev.de](http://www.tv-ev.de) und [www.aer-media.de](http://www.aer-media.de) bereit.

Die aer ist ein Zusammenschluss von derzeit 16 evangelischen Redaktionen, die den privaten Rundfunksendern in ihrem jeweiligen Gebiet neben kirchlichen Verkündigungsbeiträgen und -sendungen auch aktuelle Beiträge zu sozialen, gesellschaftlichen und kirchlichen Themen zuliefern. Sie decken dabei das gesamte Bundesgebiet zwischen Nordsee und Alpen ab und erreichen wöchentlich bis zu 25 Millionen Hörerinnen und Hörer. Die aer versteht sich als Interessenverband kirchlicher Privatfunkredaktionen in Deutschland.